



**Autor:** bal  
**Seite:** 16  
**Ressort:** Konjunktur und Politik  
**Rubrik:** PERSONEN  
**Gattung:** Tageszeitung  
**Nummer:** 96

## Volker Wieland neues Mitglied im Kronberger Kreis

bal - **Volker Wieland, Professor für Geldtheorie und Geldpolitik an der Frankfurter Goethe-Universität**, ist neues Mitglied im Kronberger Kreis, dem wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Marktwirtschaft. Dies teilte die Stiftung gestern mit. "Wir freuen uns sehr, dass wir Volker Wieland für den Kronberger Kreis gewinnen konnten", so der Wirtschaftsweise Lars P. Feld, der auch Sprecher des Kronberger Kreises ist.

Wieland, der auch Gründungsprofessor am Frankfurter **Institut für Geld- und Finanzstabilität (IMFS)** ist, leitet unter anderem die jährliche Konferenz von

Ökonomen "The ECB and its Watchers", das wichtigste öffentliche Treffen von Ökonomen und Zentralbankern in der Eurozone. Der 45-Jährige promovierte im Jahr 1995 an der Stanford-Universität in Kalifornien zum Thema Geldpolitik und Lernprozesse in der Entscheidungsfindung der Zentralbanken. Nach einem fünfjährigen Forschungsaufenthalt bei der US-Notenbank Federal Reserve in Washington nahm Wieland den Ruf nach Frankfurt im Jahr 2000 an. Feld ist einer der wenigen deutschen Ökonomen, die sowohl in wissenschaftlichen Publikationen als auch in den tagesaktuellen Medien ver-

treten sind. "Mit Wielands Forschungsschwerpunkten Geld- und Fiskalpolitik, Finanzmärkte und internationale Wirtschaftsbeziehungen wird der Sachverständigenrat des Gremiums zielgenau verstärkt", sagt Feld. Wieland selbst ergänzt: "Ich freue mich darauf, in dem angesehenen Kronberger Kreis mit den Kollegen marktwirtschaftliche Politikempfehlungen mit dem Ziel, die freiheitliche Wirtschaftsordnung Deutschlands und Europas weiterzuentwickeln, zu erarbeiten und zu kommunizieren." (Börsen-Zeitung, 19.5.2011)

**Wörter:** 213

**Firma:** Kronberger Kreis